

**constellr GmbH**

Freiburg im Breisgau

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	15.121.246,89	8.272.101,94
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.615.162,94	692.671,51
II. Sachanlagen	10.732.852,76	5.056.199,24
III. Finanzanlagen	2.773.231,19	2.523.231,19
B. Umlaufvermögen	6.950.249,70	10.749.212,12
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	752.012,79	163.405,49
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	15.879,06	15.879,06
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.198.236,91	10.585.806,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28.953,01	7.518,32
Aktiva	22.100.449,60	19.028.832,38
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	18.598.158,12	13.399.049,31
I. Gezeichnetes Kapital	59.207,00	50.265,00
II. Kapitalrücklage	21.600.343,20	15.140.463,28
III. Verlustvortrag	1.791.678,97	267.494,30
IV. Jahresfehlbetrag	1.269.713,11	1.524.184,67
B. zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00	467,00
C. Rückstellungen	16.600,00	23.250,00



Passiva		
	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
D. Verbindlichkeiten	3.485.691,48	5.606.066,07
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.721.836,69	3.379.715,07
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.763.854,79	2.226.351,00
Passiva	22.100.449,60	19.028.832,38

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	constellr GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Freiburg im Breisgau
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Freiburg
Register-Nr.:	721985

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Das Bewertungswahlrecht des § 248 Absatz 2 Satz 1 HGB wurde in Anspruch genommen. Die Entwicklungskosten für diverse Softwareprogramme wurde zu Herstellungskosten ohne Einbezug von Fremdkapitalzinsen aktiviert. Die Absetzung für Abnutzung erfolgt erst nach der Fertigstellung der Vermögensgegenstände (Folgejahre).

Die Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungskosten (§ 255 Absatz 1 HGB) angesetzt. Eine Bewertung mit einem niedrigeren beizulegenden Wert war nicht erforderlich.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.



Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 800.000,00 Euro (Vorjahr: 800.000,00 Euro).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 41,00.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Ort, Datum

Christian Mittermaier

Max Gulde

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 12.12.2024 festgestellt.